

Julia Pfitzner

„Unser Kalender funktioniert nicht mehr!“

**Ernährungssicherung und Anpassung im
Zeichen des Klimawandels**

Ein Fallbeispiel von Agro-Pastoralisten in Südäthiopien

Bibliografische Informationen der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Zu den Bildern auf der Vorderseite dieses Buches, von links nach rechts:

Lokulan/Äthiopien
Tanzende Frauen.

© Julia Pfitzner 2009

Lokulan/Äthiopien
Viehhirte bei der Arbeit.

© Julia Pfitzner 2009

Lokulan/Äthiopien
Zwei Mädchen auf dem Weg zum Fluss.
Sie holen Wasser für ihre Familie.

© Julia Pfitzner 2009

ISBN 978-3-86573-619-2

© 2011 Wissenschaftlicher Verlag Berlin
Olaf Gaudig & Peter Veit GbR
www.wvberlin.de/www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: Schaltungsdienst Lange o.H.G., Berlin
Printed in Germany
€ 29,00

Inhalt

Abbildungs-, Tabellen-, Karten-, Foto- und Kastenverzeichnis.....	16
Abkürzungsverzeichnis.....	18

Teil I Rahmen der Untersuchung

1. Das Zusammenwirken von Klimawandel und Ernährungssicherung in Südäthiopien..... 19

1.1 Die Auswirkungen des globalen Klimawandels auf Äthiopien	19
1.2 (Agro-) Pastoralisten im Fokus.....	22
1.3 Erkenntnisinteresse	25
1.4 Aufbau der Arbeit	28

2. Das Handeln von Betroffenen im Kontext von Ernährungsunsicherheit und Klimawandel 29

2.1 Handeln aus strukturationstheoretischer Sicht.....	29
2.1.1 Handeln und Bewusstsein	31
2.1.2 Das Prinzip der Strukturation.....	32
2.1.3 Bewältigung, Anpassung, Transformation.....	35
2.2 Handlungsorientierte geographische Entwicklungsforschung	37
2.2.1 Argumentationslinien und Konzeptionalisierung von Ernährungsunsicherheit	39
2.2.2 Verwundbarkeit	43
2.2.3 Das Sustainable Livelihoods Framework.....	46
2.3 Erste Konsequenzen der theoretischen Ausführungen für die empirische Arbeit.....	49

Teil II Fallbeispiel: Die *Nyangatom*, Lebensbilder von Agro-Pastoralisten im Süden Äthiopiens im Zeichen des Klimawandels

3. Methodische Vorgehensweise..... 52

3.1 Qualitative Forschungskonzeption und Klimawandel:Ein Widerspruch? 52	
--	--

3.2 Akteurszentrierung und Auswahl der Interviewpartner	53
3.3 Untersuchungsverfahren	55
3.3.1 Sekundärquellenanalyse	56
3.3.2 Das problemzentrierte Interview	56
3.3.3 Participatory Rural Appraisal (PRA)	57
3.3.4 Teilnehmende Beobachtung und informelle Gespräche	62
3.3.5 Protokollierung, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren	63
3.3.6 Bewertung der Methodenwahl und der Methodenanwendung	64
3.4 Auswahl des Forschungsstandortes	65
3.5 Vorgehensweise der Feldforschung	69
3.5.1 Annäherung an das Forschungsfeld	69
3.5.2 Institutionelle Einbettung	70
3.6 Grenzen der Forschung	71
4. Die Nyangatom: Agro-Pastoralisten in ihrer Anpassung an ein semi- arides Klima	73
4.1. Wahrnehmung der Exposition gegenüber den lokalen klimatischen Verhältnissen.....	74
4.1.1. Der Kalender der Nyangatom.....	74
4.1.2 Trockenheit und Hunger in der Wahrnehmung der Nyangatom.....	77
4.2 Ackerbauern und Viehhirten: Das agro-pastorale Produktionssystem.....	79
4.2.1 Regen und Flut: Die zwei Zyklen der Landwirtschaft.....	79
4.2.2 Rinder, Ziegen, Schafe: Die Logik des Weidemanagements.....	82
4.3 Sozio-kulturelle Vorgaben und gesellschaftliche Strukturen der Nyangatom.....	85
4.3.1 Bedeutung der Rinder und das Selbstverständnis der Viehhirten und Krieger	86
4.3.2. Die gesellschaftliche Organisation.....	88
4.3.3 Tauschen und Teilen: Mechanismen der sozialen Sicherung	90
4.4 Fazit: Adaptedness – Livelihood Diversifizierung und Reziprozität	94

5. Der veränderte Handlungsrahmen der Gemeinschaft – Demokratisierung und anthropogene Veränderungen der Ressourcenbasis.....	96
5.1 Demokratisierung und Modernisierung.....	96
5.2 Ethnische Konflikte und rezente Friedensbemühungen.....	98
5.3 Staatliche und nicht-staatliche Einflüsse auf Ressourcen.....	100
5.3.1 Der Omo-Nationalpark.....	100
5.3.2 Der Bau eines Staudamms.....	100
5.3.3 Neue „Invasoren“	101
6. Weitere Konkretisierung der Forschungshypothesen.....	102
7. Die agro-pastorale Lebenswelt im Zeichen des Klimawandels.....	106
7.1 Die lokale Wahrnehmung klimatischer Veränderungen	106
7.1.1 Zeitliche und räumliche Wahrnehmung der Veränderungen.....	107
7.1.2 Abgrenzung zu vergangen klimatischen Unregelmäßigkeiten	110
7.1.3 Lokale Beweisführung: Bio-Indikatoren.....	112
7.1.4 Fazit: Ein fundamentaler Wandel?.....	113
7.2 Die Auswirkungen des Klimawandels auf die agro-pastorale Produktion.....	116
7.2.1 Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft	117
7.2.1.1 Natürliches Kapital: Landverfügbarkeit.....	117
7.2.1.2 Organisationsstruktur der Landwirtschaft: Das Anbaumuster	117
7.2.1.3 Zwischenfazit: Die Bedeutung für das routinierte Handeln.....	119
7.2.2. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Viehwirtschaft	120
7.2.2.1 Natürliches Kapital: Geringe Verfügbarkeit von Weideland und Wasserstellen.....	120
7.2.2.2 Humankapital: Anstieg notwendiger Arbeitskraft.....	121
7.2.2.3 Physisches Kapital: Geringe Milchproduktion.....	123
7.2.2.4 Zwischenfazit: Die Bedeutung für das routinierte Handeln.....	125
7.3. Auswirkungen des Klimawandels auf gesellschaftliche Strukturen	127
7.3.1 Funktionsverlust sozialer Sicherungssysteme.....	127
7.3.2 Verblässen von Brauchtum	131
7.4. Fazit: Erosion der agro-pastoralen Livelihoods durch den Klimawandel	135

8. Anpassung an den Klimawandel in zielgruppenspezifischer Analyse ...	139
8.1 Verlagerung des Lebenszentrums zur Lebenssicherung	140
8.2 Diskurse und Handeln jüngerer Männer und Krieger	144
8.2.1 Die Siedlung in den Bergen und die neue Funktionalität der Rinder	145
8.2.2 Der Diskurs um Schule und kleinere Rinderherden.....	149
8.3 Drei Haushalte – drei Handlungsmuster.....	153
8.3.1 Haushalt 1: Große Herde – ein Sohn.....	154
8.3.2 Haushalt 2: Große Herde – viele Söhne – eigenes Einkommen	156
8.3.3 Haushalt 3: Junge Familie – viele Kinder	157
8.3.4 Vergleich	160
8.4 Fazit: Anpassung versus Transformation agro-pastoraler Livelihoods...	161
9. Schlussfolgerung.....	166
Literaturverzeichnis.....	170
Glossar	184
Anhang A: Operationalisierung der Hypothesen vor und während der Feldforschung	185
Anhang B: Leitfäden für problemzentrierte Interviews	189
Anhang C: Liste der Interviewpartner	190
Anhang D: Übersicht über die durchgeführten PRA-Methoden	190
Anhang E: Beispielfotos von PRA Anwendungen	192
Anhang F: Karte des südlichen <i>Omo</i>-Tals	194